



CHRISTINE HABERLANDER

LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETERIN

Frau
Klubobfrau
Abgeordnete zum Oö. Landtag
Sabine Engleitner-Neu, M.A. M.A.
SPÖ-Landtagsklub
Landhausplatz 1
4021 Linz

E-Mail: LHStv.Haberlander@ooe.gv.at
Tel: (+43 732) 77 20-17109
Bitte bei Antwortschreiben folgende Zahl anführen:
LHStv.Ha-110255/1308-2022-Ki/Ma

18. Jänner 2023

Frau
Abgeordnete zum Oö. Landtag
Doris Margreiter
SPÖ-Landtagsklub
Landhausplatz 1
4021 Linz

Schriftliche Anfrage betreffend die Personalsituation in der Kinderbildung in Oberösterreich

Sehr geehrte Frau Klubobfrau!
Sehr geehrte Frau Abgeordnete!

Zur Ihrer schriftlichen Anfrage betreffend die Personalsituation in der Kinderbildung in Oberösterreich darf ich wie folgt antworten:

Am 14. Dezember 2022 konnte ich gemeinsam mit den Vertretern der Gewerkschaften und des Städte- sowie Gemeindebundes ein großes Maßnahmenpaket für den Bereich der Kinderbildung- und -betreuung vereinbaren, das zahlreiche Verbesserungen insbesondere für das Personal beinhaltet. Ein großer Teil dieses gemeinsamen „Paktes für das Kinderland OÖ“ kommt dem Personal in Form einer starken und verdienten Erhöhung des Gehalts zugute, aber auch weitreichende Verbesserungen bei den Rahmenbedingungen werden gesetzt. Ich freue mich sehr, dass wir diese großartige Einigung erzielen konnten, die auch eine große Wertschätzung gegenüber den Leistungen des Personals von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen zum Ausdruck bringt, was mir besonders wichtig ist.

Zu Frage 1:

Die Altersverteilung des pädagogischen Fachpersonals sowie des Hilfspersonals ist der beiliegenden Tabelle zu entnehmen:

Altersverteilung des pädagog. Fachpersonals und der Assistent:innen
Berichtsjahr 2021/22 (ohne Saisoneinrichtungen)

Alter	Krippen		Kindergärten		Horte		Personal insg.	
	Fachpersonal	Assistent:innen	Fachpersonal	Assistent:innen	Fachpersonal	Assistent:innen	Fachpersonal	Assistent:innen
15-19 Jahre	24	18	70	57	10	10	104	85
20-24 Jahre	241	59	522	173	116	51	979	283
25-29 Jahre	197	59	551	164	180	51	928	274
30-34 Jahre	110	123	391	288	143	36	644	447
35-39 Jahre	89	137	476	430	91	53	656	620
40-44 Jahre	151	160	583	484	79	64	813	708
45-49 Jahre	126	148	502	505	81	47	709	700
50-54 Jahre	91	144	453	542	97	102	641	788
55-59 Jahre	84	121	365	525	84	95	533	741
60 Jahre u.ä.	3	3	50	38	15	12	68	53
Insgesamt	1.116	972	4.063	3.206	896	521	6.075	4.699
Verteilung in %								
15-19 Jahre	2%	0	2%	2%	1%	2%	2%	2%
20-24 Jahre	22%	6%	15%	5%	13%	10%	16%	6%
25-29 Jahre	18%	6%	14%	5%	20%	10%	15%	6%
30-34 Jahre	10%	13%	10%	9%	16%	7%	11%	10%
35-39 Jahre	8%	14%	12%	13%	10%	10%	11%	13%
40-44 Jahre	14%	16%	14%	15%	9%	12%	13%	15%
45-49 Jahre	11%	15%	12%	16%	9%	9%	12%	15%
50-54 Jahre	8%	15%	11%	17%	11%	20%	11%	17%
55-59 Jahre	8%	12%	9%	16%	9%	18%	9%	16%
60 Jahre u.ä.	0%	0%	1%	1%	2%	2%	1%	1%
Insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Zu Frage 2:

Siehe Frage 1.

Zu Frage 3:

Die detaillierte Altersverteilung der Gruppe „55 Jahre und älter“ ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Tatsächliche Pensionierungen sind aufgrund der individuellen Entscheidungen der Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer aus dieser Tabelle ableitbar, aber nicht genau bezifferbar.

**Pädagogisches Fachpersonal und Assistent:innen ab 55 Jahre
Berichtsjahr 2021/22 (ohne Saisoneinrichtungen)**

Alter	Krippen		Kindergärten		Horte		Personal insg.	
	Fachpersonal	Assistent:innen	Fachpersonal	Assistent:innen	Fachpersonal	Assistent:innen	Fachpersonal	Assistent:innen
55 Jahre	16	28	70	129	14	11	100	168
56 Jahre	11	23	74	113	11	23	96	159
57 Jahre	19	29	67	108	19	21	105	158
58 Jahre	16	21	67	92	24	22	107	135
59 Jahre	22	20	87	83	16	18	125	121
60 Jahre	2	3	26	28	6	8	34	39
61 Jahre	1	0	5	3	5	1	11	4
62 Jahre	0	0	8	2	1	1	9	3
63 Jahre	0	0	3	0	2	1	5	1
64 Jahre	0	0	4	1	0	0	4	1
65 Jahre u. ä.	0	0	4	4	1	1	5	5

Zu Frage 4:

siehe Frage 3.

Zu Frage 5:

Das Land Oö. bzw. die Bildungsdirektion Oö. ist weder Betreiber von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (KBBE) noch Dienstgeber des Personals in KBBE. Die Personalplanung und -akquise ist Aufgabe der Betreiber von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen. Die Bildungsdirektion unterstützt die Rechtsträger von KBBE aber bei der Suche nach Personal und veröffentlicht deren Inserate gebündelt auf der Homepage der Bildungsdirektion Oö. bzw. auf www.ooe-kindernet.at. Mit Stichtag 05. Jänner waren dort 277 Ausschreibungen veröffentlicht, wobei regelmäßig Ausschreibungen wegfallen bzw. ergänzt werden.

Zu Frage 6:

Siehe Frage 5.

Zu Frage 7:

Siehe Frage 5. Zusätzlich kann angemerkt werden, dass der Bund für die Ausbildung des Fachpersonals zuständig ist und das Land Oö. beim Bund darauf drängt, das Ausbildungsangebot an den BAfEPs, insbesondere durch die Schaffung von Kollegplätzen, zu erweitern. Dies insbesondere deshalb, da Kolleg-Absolventinnen und -Absolventen mit höherer Wahrscheinlichkeit in den Beruf einsteigen. Bei der jüngsten Elementarpädagogik-referenten-Konferenz in Wien haben die Länder ihre diesbezüglichen Forderungen an den Bund nochmals deutlich zum Ausdruck gebracht. Der Bund ist daher auch bestrebt, auf die vorhandenen Notwendigkeiten zu reagieren und entsprechende Angebote zu schaffen. Auch an den Pädagogischen Hochschulen werden in diesem Zusammenhang Lehrgänge für den Quereinstieg entwickelt und angeboten. Auch die Möglichkeit des Fachkräftestipendiums durch das AMS war ein positiver und wichtiger Schritt, um Menschen für die Ausbildung zur Pädagogin und zum Pädagogen zu motivieren. Darüber hinaus wird vom Land Oö. die Förderung durch das Bildungskonto für einschlägige Ausbildung auf 60 % der Ausbildungskosten erhöht, um auch von dieser Seite zu unterstützen. Auch die jüngste Ankündigung des Bundes, dass sich eine Reformgruppe dem Thema eines Stipendiums für Berufsumsteigerinnen und Berufsumsteiger in die Elementarpädagogik nach dem Vorbild des Pflegestipendiums widmen wird, ist erfreulich und zu begrüßen.

Es geht auch darum, das vorhandene Potenzial, insbesondere an den BAfEPs, zu nutzen und fach einschlägig ausgebildete Menschen für den schönen und sinnstiftenden Beruf in einer KBBE zu begeistern. Mit dem Maßnahmenpaket des Paktes für das Kinderland Oberösterreich konnte hier ein Meilenstein gesetzt werden, der von Gewerkschaftsvertretern zu Recht als größtes Paket „seit 20 Jahren“ bewertet wird. Es werden spürbare Verbesserungen bei den Rahmenbedingungen geschaffen und beim Gehalt gibt es eine starke Erhöhung sowohl beim Fachpersonal als auch beim Hilfspersonal (künftig: pädagogisches Assistenzpersonal). Mit diesem Paket wird die Attraktivität des Berufsfelds deutlich verbessert, sodass es für die Träger von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen leichter wird, Personal zu gewinnen.

Zu Frage 8:

Siehe Frage 6. Hier kann ergänzt werden, dass von mehreren privaten Bildungseinrichtungen Ausbildungsangebote vorhanden sind. Kurskosten werden, wie in Frage 7 dargestellt, in diesem Zusammenhang seit 1.1.2023 mit 60 % der Ausbildungskosten vom Bildungskonto gefördert.

Zu Frage 9:

Siehe Beilage 1 „Bevölkerungsentwicklung 2027“. Die tatsächliche Inanspruchnahme des Kinderbildungs- und -betreuungsangebots ist individuelle Entscheidung der Eltern. Die Prognose bildet eine statistische Auswertung ab, die von den tatsächlichen zukünftigen Entscheidungen der Eltern abweichen kann.

Zu Frage 10:

Siehe Beilage 2. Zu beachten ist, dass es bei der statistischen Darstellung zu Unschärfen kommt, da Personen in unterschiedlichen Einrichtungen beschäftigt sein können und damit die Zählung der Personen nicht exakt erfolgen kann.

Zu Frage 11:

Siehe Beilage 2.

Zu Frage 12:

Siehe Beilage 2.

Zu Frage 13:

In der Kindertagesheimstatistik wird nach Stundenausmaß erfasst. Durch unterschiedliche Vollzeit-Erfordernisse, je nach Kollektivvertrag, ist aus den Daten der Kindertagesheimstatistik nicht abgrenzbar, ob eine Person tatsächlich vollzeitbeschäftigt ist. Auswertungen können nur auf Basis von Annahmen erfolgen. Auf Basis der Annahme einer Vollzeitbeschäftigung ab einem Anstellungsausmaß von 38 Stunden ergibt sich folgendes Bild:

Anz. Personal	Insgesamt			Krippen			Kindergarten			Horte		
	Leiter: Innen	Fach- personal	Assistent: innen	Leiter: Innen	Fach- personal	Assistent: innen	Leiter: Innen	Fach- personal	Assistent: innen	Leiter: Innen	Fach- personal	Assistent: innen
Teilzeit	830	3.363	4.374	320	473	865	402	2.288	2.993	108	602	516
Vollzeit (ab 38 h)	477	1.405	325	65	258	107	336	1.037	213	76	110	5
Insgesamt	1.307	4.768	4.699	385	731	972	738	3.325	3.206	184	712	521
Anteil in %												
Teilzeit	64%	71%	93%	83%	65%	89%	54%	69%	93%	59%	85%	99%
Vollzeit (ab 38 h)	36%	29%	7%	17%	35%	11%	46%	31%	7%	41%	15%	1%
Insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Zu Frage 14:

Siehe Frage 13.

Zu Frage 15:

Siehe Frage 13.

Zu Frage 16:

Durchschnittliche Gehaltseinstufungen können nur von Dienstgebern bewertet werden. Informationen dazu liegen der Bildungsdirektion OÖ sowie dem Land OÖ nicht vor. Seit 1.1.2023 beträgt die Einstufung im KBP in der ersten Gehaltsstufe € 2.690,30. Durch das hervorragende Ergebnis der Gespräche mit den Vertretern der Gewerkschaften sowie der Kommunen konnte erreicht werden, dass eine weitere Erhöhung der Bezüge um € 250,-- für pädagogische Fachkräfte ab 1.3.2023 erfolgen wird. Damit beträgt die unterste Gehaltsstufe

im KBP ab. 1.3.2023 bereits € 2.940,30, was einem sehr hohen Gehalt im Bundesländervergleich entspricht.

Zu Frage 17:

Anzahl der Einrichtungen, Gruppen und durchschnittliche Gruppenanzahl im Berichtsjahr 2021/22

Bezirke	Anz. der Einrichtungen			Anzahl der Gruppen			durchschnittl. Gruppenanzahl		
	Krippen	Kindergärten	Horte	Krippen	Kindergärten	Horte	Krippen	Kindergärten	Horte
Stadt Linz	55	100	45	123	333	263	2,2	3,3	5,8
Stadt Steyr	4	20	6	10	53	17	2,5	2,7	2,8
Stadt Wels	19	24	8	33	95	33	1,7	4,0	4,1
Braunau	27	56	5	48	175	11	1,8	3,1	2,2
Eferding	9	14	2	20	56	8	2,2	4,0	4,0
Freistadt	15	35	7	27	113	15	1,8	3,2	2,1
Gmunden	20	45	13	43	154	26	2,2	3,4	2,0
Grieskirchen	19	33	4	30	110	8	1,6	3,3	2,0
Kirchdorf	18	34	8	24	94	18	1,3	2,8	2,3
Linz-Land	37	71	30	100	269	126	2,7	3,8	4,2
Perg	17	33	5	33	124	9	1,9	3,8	1,8
Ried	16	42	5	21	106	13	1,3	2,5	2,6
Rohrbach	10	32	4	12	99	8	1,2	3,1	2,0
Schärding	14	31	1	22	93	1	1,6	3,0	1,0
Steyr-Land	15	26	5	18	100	11	1,2	3,8	2,2
Urfahr-Umgebung	25	40	13	49	151	34	2,0	3,8	2,6
Vöcklabruck	36	66	12	54	220	26	1,5	3,3	2,2
Wels-Land	29	36	11	59	137	30	2,0	3,8	2,7
Insgesamt	385	738	184	726	2.482	657	1,9	3,4	3,6

Zu Frage 18:

Die Ergebnisse in der untenstehenden Tabelle zeigen deutlich, dass viele Einrichtungen ganztägig geführt werden, aber die ViF-Kriterien nicht erreicht werden. Das liegt vielfach an den geöffneten Wochen im Jahr. Als zentrale Maßnahme zur Verbesserung der Öffnungszeiten wurde daher im Pakt für das Kinderland OÖ beschlossen, eine Mindestöffnungszeit von 47 Wochen für alle Einrichtungen festzulegen, um hier Verbesserungen zu erzielen. Die legislative Umsetzung ist eingeleitet, sodass bereits im kommenden Arbeitsjahr diese Mindestöffnungszeit von 47 Wochen gelten wird. Darüber hinaus gibt es Förderungen für die Erreichung ViF-konformer Öffnungszeiten durch die Bildungsdirektion über die Art. 15a B-VG Vereinbarung über die Elementarpädagogik mit dem Bund.

Anzahl der Krabbelstuben nach ViF-Kriterien im Berichtsjahr 2021/22

Bezirke	ViF-Kriterien					Anteil in %				
	halbtags	ganztags	ViF-konform	ohne Krit.	Summe	halbtags	ganztags	ViF-konform	ohne Krit.	Summe
Stadt Linz	0	8	45	1	55	0,0%	14,5%	83,6%	1,8%	100%
Stadt Steyr	0	1	2	1	4	0,0%	25,0%	50,0%	25,0%	100%
Stadt Wels	0	9	7	3	19	0,0%	47,4%	36,8%	15,8%	100%
Braunau	5	19	0	3	27	18,5%	70,4%	0,0%	11,1%	100%
Eferding	1	5	0	3	9	11,1%	55,6%	0,0%	33,3%	100%
Freistadt	2	8	1	4	15	13,3%	53,3%	6,7%	26,7%	100%
Gmunden	2	9	0	9	20	10,0%	45,0%	0,0%	45,0%	100%
Grieskirchen	5	9	0	5	19	26,3%	47,4%	0,0%	26,3%	100%
Kirchdorf	0	15	0	3	18	0,0%	83,3%	0,0%	16,7%	100%
Linz-Land	0	25	11	1	37	0,0%	67,6%	29,7%	2,7%	100%
Perg	2	12	1	2	17	11,8%	70,6%	5,9%	11,8%	100%
Ried	8	4	1	3	16	50,0%	25,0%	6,3%	18,8%	100%
Rohrbach	3	6	0	1	10	30,0%	60,0%	0,0%	10,0%	100%
Schärding	2	9	0	3	14	14,3%	64,3%	0,0%	21,4%	100%
Steyr-Land	4	9	0	2	15	26,7%	60,0%	0,0%	13,3%	100%
Urfahr-Umgebung	1	16	0	8	25	4,0%	64,0%	0,0%	32,0%	100%
Vöcklabruck	4	28	2	2	36	11,1%	77,8%	5,6%	5,6%	100%
Wels-Land	4	21	1	3	29	13,8%	72,4%	3,4%	10,3%	100%
OÖ	43	213	72	57	385	11,2%	55,3%	13,7%	14,8%	100%

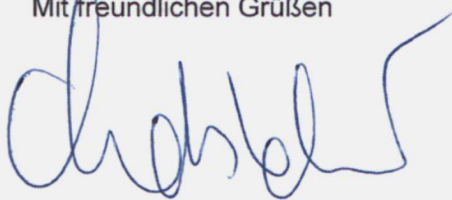
Zu Frage 19:

Die Ergebnisse in der untenstehenden Tabelle zeigen deutlich, dass viele Einrichtungen ganztägig geführt werden, aber die ViF-Kriterien nicht erreicht werden. Das liegt vielfach an den geöffneten Wochen im Jahr. Als zentrale Maßnahme zur Verbesserung der Öffnungszeiten wurde daher im Pakt für das Kinderland Oö. beschlossen, eine Mindestöffnungszeit von 47 Wochen für alle Einrichtungen festzulegen, um hier Verbesserungen zu erzielen. Die legislative Umsetzung ist eingeleitet, sodass bereits im kommenden Arbeitsjahr diese Mindestöffnungszeit von 47 Wochen gelten wird. Darüber hinaus gibt es Förderungen für die Erreichung ViF-konformer Öffnungszeiten durch die Bildungsdirektion über die Art. 15a B-VG Vereinbarung über die Elementarpädagogik mit dem Bund.

Anzahl der Kindergärten nach VIF-Kriterien im Berichtsjahr 2021/22

Bezirke	VIF-Kriterien				Summe	Anteil in %				Summe
	Halbtags	Ganztags	VIF-konform	ohne Krit.		Halbtags	Ganztags	VIF-konform	ohne Krit.	
Stadt Linz	0	26	69	5	100	0,0%	26,0%	69,0%	5,0%	100%
Stadt Steyr	1	7	7	5	20	5,0%	35,0%	35,0%	25,0%	100%
Stadt Wels	0	6	14	4	24	0,0%	25,0%	58,3%	16,7%	100%
Braunau	5	33	1	17	56	8,9%	58,9%	1,8%	30,4%	100%
Eferding	0	9	2	3	14	0,0%	64,3%	14,3%	21,4%	100%
Freistadt	2	11	3	19	35	5,7%	31,4%	8,6%	54,3%	100%
Gmunden	0	33	1	11	45	0,0%	73,3%	2,2%	24,4%	100%
Grieskirchen	3	19	1	10	33	9,1%	57,6%	3,0%	30,3%	100%
Kirchdorf	4	16	2	12	34	11,8%	47,1%	5,9%	35,3%	100%
Linz-Land	1	30	34	6	71	1,4%	42,3%	47,9%	8,5%	100%
Perg	3	18	4	8	33	9,1%	54,5%	12,1%	24,2%	100%
Ried	8	17	4	13	42	19,0%	40,5%	9,5%	31,0%	100%
Rohrbach	0	19	2	11	32	0,0%	59,4%	6,3%	34,4%	100%
Schärding	5	16	2	8	31	16,1%	51,6%	6,5%	25,8%	100%
Steyr-Land	4	15	1	6	26	15,4%	57,7%	3,8%	23,1%	100%
Urfahr-Umgebung	2	25	5	8	40	5,0%	62,5%	12,5%	20,0%	100%
Vöcklabruck	1	42	3	20	66	1,5%	63,6%	4,5%	30,3%	100%
Wels-Land	3	24	5	4	36	8,3%	66,7%	13,9%	11,1%	100%
OÖ	42	366	160	170	738	5,7%	49,6%	21,7%	23,0%	100%

Mit freundlichen Grüßen



Mag.ª Christine Haberland
Landeshauptmann-Stellvertreterin

Beilagen